

2) s. EA VI 1, 162 (Nr. 94). Zurlauben nahm an dieser Tagsatzung nicht teil.

AH 65, 432 und 436 - Blatt 432<sup>V</sup> und 436 leer

208 C

[1653 April/Mai]

A

"MEMORIALE [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN]",  
UEBER DIE "UNERORTERTEN PUNCTEN" DER EINZELNEN [LU-  
ZERNISCHEN] AEMTER

[1] Entlebuch:

- "1. Die furnembste Beschwärdt des Inzugs und Ablosung der gülden und wider anstellung etc. Und das für das Vergangne so woll als Kunftige was mit wahren oder geldt uffgericht In glychem zu Zalen Vermeinen.
2. Des Umbgeldts halber.
3. Wegen uffrichtung der Kauffbriefen oder Beylbriefen, desglychen Theilung und uskhauffbr[ieffen].
4. Mulifähl Kauffen
5. Landtsgmeindt zehalten"<sup>1</sup>

[2] Rothenburg:

"Ettliche beclagend sich der Fähl und ehrschtzen  
Jtem umbgeldt

1. Beschwärendt sich der Kauffbr[ieffen], uskhauff undt theilungen, Vermeinend nichts under das sigel eines Landtvogts [damals war dies Christoph P f y f f e r] gehörig als die schuldt undt gültbrieffen. Im überigen der beylbriefen weye von altem her zu behelffen.
2. Begärendt befryung des Abzugs gägen Fryen Embteren.
3. Thor beschliessen an der Emmenbrugg
4. Begärendt Im gmieshus [Markt zu Luzern] das Jrig selbs zu Verkhauffen.
5. Das Milirecht ze khauffen
6. Inzug und ablosung der gülden, weye sy uffgerichtet sindt oder werdendt wider zu bezalen. Etliche wölten 3 gl. geben Andere gar nüt.
7. Appellation woltend sy nit fürn Landtvogt sondern für Rath [von Luzern].
8. Besazung der Embteren undt befryung uber fürfallende beschwärdten [Amts]gemeinden ze halten.

Nota. Die Abfuhr der Kauffmansgüeter"<sup>1</sup>

[3] Ruswil:

"Reysgeldt, Jm fahl es zu Kriegs nöthen käme, solte mans als dan Jnen widerersezen.

470 gl. [alt] L[andvogt Niklaus] S c h w y z e r [v o n B u o n a s] versprochen.

Umbgeldt uff den alten schroott.

Landtsgmeinden [=Amtsgemeinden!]

Zuo khauffbriefffen nit genötiget werden.

Appellation für Rath [von Luzern] und nit für usgeschosne.

Die Unormung des Zwinggrichts ...

Vorbehalten briefff und sigel".<sup>1</sup>

[4] Willisau[:]

"Beharrendt starkh uff darlegung alter brief, die man Jnen entzogen.

Heigind vor altem den Panerherrn, [Amts-]Fendrich und Rathshern besetzt Schulthess, Stattschr[eiber], Groswybel, Rath.

Uffritt Jn Landtvogts costen.

Ehrschatz. Jn usrichtung.<sup>2</sup>

Tagweh zuo Castelen [=Kasteln] oder ... [?]<sup>3,4</sup>

Das Vischen verboten Jn Bächen so vor Zyten nit Jn baan gewäsen.<sup>4</sup>

Titul Fryambt und[?]<sup>5</sup> ..."

[5] Eiamt mit 6 Dörfer[:]

"Umbgeldt

Vogtgricht zuo Oberkhilch - Reysgeldt 310 gl.

Zuo Nothwyl by unser Fr[auen] hetend sy gern ein Mäss an derselben Festagen.

Für den Abkhauff des Fahls so erst vor 16 Jaren beschächen, darvon sy Jerlich 25 gl. Zinsen müessen, Vermeinen alte briefff und sigel werde Jren gueter nit begriffen".

[6] Malters[:]

"Clagend eines vor 60 [oder 70?]<sup>6</sup> Jahren durch Undervogt M o s e r sy nen Br[uder] Landtvogt [von Malters-Littau, Jost] M o o s e r übergeben briefffs, der Jre Fryheiten begriffen. [Alt] L[andvogt von Malters-Littau] Joseph A m R h y n habe gredt, sy heigend mehr fryheiten als Entli- buoch.

Reysgeldt heuschendts wider 200 gl.

Umbgeldt".

[7] Littau[:]

"Reysgeldt 100 gl.

*In überigen die gemeinen Articul".*

[8] Kriens und Horbw[:]

*"Vogtgricht luth Ambtsbuchs  
Fahr zuo winkhlen [=Winkel]  
Vischen ohn nachtheil ...  
Reysgeldt 230 gl."*

[9] Büron und Triengen[:]

*"Briefff und sigel zuo sächen  
Habend khein Ambtsbuoch  
Eherschaz vermeinen Nüw syn  
Straffen Vor gricht Jars 2 mal  
Den Tawern zuvil Zuogelassen Von der allmend einzezinen, daruff Zins  
und eherschaz gelegt.  
Reysgeldt 300 gl.  
Benambsung der Undervogten und Fenderiche.  
Müllers [Martin L ü t o l f] clag Von Büren 26 Mt. Kernen und 300 gl.  
Zins, Vermeint Eltere briefff gebendt zuo Ein Erblächen, begart der  
briefffen ...  
Findelkhinden erhaltung  
Unrichtigkeit eines abgelösten gültbriefff von 300 gl."*

[10] Ebikon[:]

*"Most verwerthen so Jnen wachst  
Brotbachen  
Im überigen gemeine articul".*

[11] Knutwil[:]

*"Begerend brief und sigel zu sächen Jrer Rechtsamen.  
Ambtsbuoch nit In allen Articuln ze halten.  
Uffritt [des Landvogts] vermeinend wider alte briefff. ...  
Den geschezten Pfanden nüt abgahn solte.  
Den Aabach wider zuo fryen ...  
Bewilligung der Nüwen Hooffstetten beschwärllich".<sup>7</sup>*

[12] Michelsamt[:]

*"Fahl Ehr und erbschatz, Undt von der schuldt so woll als dem Uberrest  
- gägen [das Stift Bero-]Münster.<sup>8</sup>  
Fahlzins ein Nüwen Uffsaz  
Wehrtragen  
Reysgeldt*

Embterbesazung an der [Amts]gmeind  
 Neudorffer vil puncten gegen [das Stift Bero-]Münster".<sup>9</sup>  
 [13] "Jnsgemein[:]  
 Das schwäre sitz, audientz Rit: Theilung geldter ...  
 Appellatz Jn der Statt 1 gl. uffm Landt 2 gl. [dem] Landtvogt".<sup>10</sup>

1) Ganzer Abschnitt durchgestrichen 2) Diese Zeile durchgestrichen

3)

*Festlich v. G. ...*

4) s. Anm. 2

5)

*Diese Zeile durchgestrichen  
 gälber ...  
 J. B. ...*

6) Jost Moser war von 1583 bis  
 1585 Landvogt im Amt Malters-  
 Littau.

7) s. Anm. 1

8) Diese 2 Zeilen durchgestrichen

9) s. Anm. 2

10) s. Anm. 1

AH 65, 433-435 - Blatt 435<sup>V</sup> leer

208 D

[1653] März 28.

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
 UEBER DIE VERMITTLUNGSBEMUEHUNGEN DER IV KATH. ORTE -  
 V AUSG. LU]

"Möchte vilicht Jns gemein noch begärt werden einzesezen dass die Mezger so-  
 woll als die Pursame wegen des hinder sich fahls des Presthafften veechs in  
 glychen Rechten sollendt gehalten werden. Dis hat Malters und Littaw begärt.<sup>1</sup>

Nota den Articul der ungeburden straffen: wider zuo erforderen gägen den  
 Landtvögten so noch Jn Läben wärendt.

Malters, Littaw, Horbw [=Horw], Krienz, Emmen: Beträffendt die fürgewendte  
 Clägden wegen der Fählen, Erb und ehrschäzen, auch Embdt oder heuwzehendens  
 halber.

Könen wir ... niemanden an synen habenden Rechten brieff und siglen abruch  
 thun, wofehr aber Jemandt deshalb beschwärt zesyn vermeinte, wurdet ein Ober-  
 kheit der Statt Lucern [Schultheiss und Rat], gebürendt einsächen zuothun und  
 mit Jrer erkhandtnus den beschwörden abzehelffen geneigt syn.

Nota Stillstand bis Verners Jst Jn der Willisauern puncten.

Kriens und Horbw: diewyl die Von Kriens undt Horbw Von altemhero des Zohls